

## Verbindung Studium - Beruf

### Erster Einblick in die Darstellung des berufsbegleitenden Studiums an der Staatlichen Wirtschaftsfachschule und Bildungszentrum für Hotellerie & Gastronomie Berlin als neue Weiterbildungsmöglichkeit von Fach- und Führungskräften

#### Zusammenfassung

Der allgemeine Rückgang der Fach- und Führungskräfte in allen Branchen ist derzeit vorherrschend. Die Studienarbeit beschäftigt sich mithilfe des neuen berufsbegleitenden Studiums der Hotelfachschule Berlin mit dem Thema und erhofft sich dadurch Gehör bei den Unternehmen der Hotellerie und Gastronomie.

Das berufsbegleitende Studium ist im Sommer 2019 eingeführt worden und grenzt sich von dem Vollzeitstudium unter anderem dadurch ab, dass Bewerber keine einjährige Berufserfahrung benötigen. Somit sind ausgelernte Fachkräfte für diesen Studiengang besonders geeignet.

Die Studienarbeitsgruppe hat an dem OSZ Gastgewerbe, Brillat-Savarin-Schule, Akquise betrieben und hat eine Umfrage entwickelt, in welchem Umfang weiterhin Interesse an der dualen beruflichen Erstausbildung in der Hotellerie und Gastronomie besteht. Aus überwiegend positiven Rückmeldungen konnten wir schließen, dass somit auch eine potenziell hohe Nachfrage nach dem berufsbegleitenden Studium zu Fach- und Führungskräften bestehen wird, welches auf einer erfolgreich absolvierten dualen Erstausbildung aufbaut.

Als Studienarbeitsgruppe erhoffen wir uns steigende Anmeldezahlen bei der Hotelfachschule Berlin unter anderem auch dadurch, dass Unternehmen Stellenangebote verbinden mit Entwicklungsmöglichkeiten, die sich ergeben aus der erfolgreichen beruflichen Weiterbildung an der Hotelfachschule Berlin.

Zudem erhoffen wir uns, dass der DEHOGA Berlin seinen Mitgliedsunternehmen in einem Ratgeber zu Fach- und Führungskräften einen Verweis auf diese Form der beruflichen Weiterbildung geben kann und u.a. damit dem Fachkräftemangel in der Branche ein wenig entgegengewirkt werden kann.